

## Yuneece Europe GmbH

Hamburg

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

#### Bilanz

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
A. Anlagevermögen	139.649,00	204.849,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.824,00	10.171,00
II. Sachanlagen	136.825,00	194.678,00
B. Umlaufvermögen	5.646.432,23	5.400.818,90
I. Vorräte	2.069.237,15	1.778.039,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.545.353,72	3.539.496,72
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	98,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.841,36	83.282,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.616,89	11.377,66
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.953.400,68	11.990.521,85
<b>Aktiva</b>	<b>16.748.098,80</b>	<b>17.607.567,41</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	12.015.521,85	12.050.997,30
III. Jahresüberschuss	1.037.121,17	35.475,45
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	10.953.400,68	11.990.521,85
B. Rückstellungen	25.244,61	132.649,17



<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
C. Verbindlichkeiten	16.722.854,19	17.474.918,24
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	15.743.574,57	16.508.505,99
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	979.279,62	966.412,25
Passiva	16.748.098,80	17.607.567,41

## Anhang

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Yuneec Europe GmbH mit Sitz in Hamburg (Handelsregister Hamburg: HRB 131190) ist eine kleine Kapitalgesellschaft gem. § 267 HGB und hat die größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Abs. 1 HGB in Anspruch genommen. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurde nach den Vorschriften der § 238 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH Gesetzes erstellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Dennoch bestehen wesentliche Unsicherheiten in Bezug auf die Warenversorgung durch ein verbundenes Unternehmen, die das geplante Absatzprogramm und damit auch den Bestand der Gesellschaft gefährden können.

**Immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. **Das Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche geringwertige Vermögensgegenstände, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, mit Einzelanschaffungskosten bis zu € 800,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

**Die Vorräte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** wurden grundsätzlich zu Nominalwerten am Bilanzstichtag angesetzt. Einzelrisiken werden in Form von individuellen Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Es bestehen **Forderungen gegenüber Gesellschaftern** in Höhe von Euro 1.186.478,18 (Vorjahr: Euro 1.186.095,07).

**Liquide Mittel** werden zu Nennwerten am Bilanzstichtag angesetzt.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wurde zum Nennwert angesetzt.



Die **sonstigen Rückstellungen** werden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet, sofern objektive Anzeichen für eine Inanspruchnahme vorliegen. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

**Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter bestehen in Höhe von Euro 83.209,81 (Vorjahr: Euro 83.209,81).

Der Ansatz **latenter Steuern** erfolgt aufgrund temporärer Differenzen zwischen steuerlichen Werten und handelsrechtlicher Buchwerte von Vermögensgegenständen und Schulden. Latente Steuern werden unter Anwendung der Steuersätze und -vorschriften bewertet, die zum Stichtag gelten oder im Wesentlichen gesetzlich verabschiedet sind und deren Geltung zu Zeitpunkt und Realisierung der latenten Steuerforderung bzw. der Begleichung der latenten Steuerverbindlichkeit erwartet wird.

Forderungen und Verbindlichkeiten in **Fremdwährung**, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Währungskurs im Entstehungszeitpunkt eingebucht und zum Bilanzstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs neu bewertet.

Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung liegt eine qualifizierte Rangrücktrittsvereinbarung von einem verbundenen Unternehmen vor.

## Sonstige Angaben

### Geschäftsführung

Geschäftsführerin war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 Frau Wenyan Jiang, Zumikon / Schweiz.

### Beschäftigte

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft 0,00 Angestellte sowie eine Geschäftsführerin beschäftigt.

### Konzernzugehörigkeit

Die Yuneec Europe GmbH wird in die Konzernabschlüsse der Yuneec International Co. Limited, Hong Kong / China, und der Yuneec Holding LTD., Hong Kong / China einbezogen. Die Yuneec International Co. Limited stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis auf. Die Yuneec Holding LTD. stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis auf.

### Unterschrift Geschäftsführung

Hamburg, 27. April 2023

Wenyan Jiang

Ort, Datum

Unterschrift Geschäftsführung

## sonstige Berichtsbestandteile

### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 27.04.2023 festgestellt.